

Aktuelles der Deutsch-Indischen Zusammenarbeit Baden-Württemberg e.V.



Foto: Caroline Link

Editorial

Das Gefühl, dass die Schere zwischen Arm und Reich immer größer wird, bestätigt dieser Tage ein Artikel meiner regionalen Zeitung, der Heilbronner Stimme: Die reichsten ein Prozent der Menschen haben zwischen 2000 und 2024 rund 41 Prozent des globalen Vermögensaufbaus für sich vereinnahmt. Nur ein Prozent des in dem Zeitraum erwirtschafteten Vermögens kommt den ärmsten 50 Prozent der Weltbevölkerung zugute. Das durchschnittliche Vermögen von einem Prozent der Weltbevölkerung ist in rund fünf Jahren um 1,3 Millionen Dollar pro Person gestiegen, während das Durchschnittsvermögen der ärmsten 50 Prozent lediglich um 585 Dollar pro Person angewachsen ist.

Gleichzeitig wachsen in Deutschland Kriegsgefahr und Angst vor Überfremdung. Dennoch kürzt die Bundesregierung die »Ausgaben für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung« im Haushalt 2026 um 10 Prozent auf 10,1 Milliarden Euro.

Das klingt trotzdem noch nach viel Geld. Dennoch ist es ein Zeichen, wie ich finde, in die falsche Richtung. Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir unsere Arbeit für die weniger privilegierten Menschen fortsetzen und sie durch Ihre und Eure Spenden auch fortsetzen können.

Bitte unterstützen Sie uns, wenn Sie können!

In diesem Sinne wünsche ich
Frohe Weihnachten

Steffen Saupe

Exzellenzförderung im ländlichen Karnataka

Neues Bildungsprogramm der DSF

Von Sybille Franck

Mit dem neuen Projekt »Transformative Jugendförderung für Schülerinnen und Schüler (TYDE)« möchte die Dream School Foundation (DSF) ein starkes Zeichen für mehr Bildungsgerechtigkeit setzen: Das Projekt startet 2026 im ländlichen Bezirk Haveri im südindischen Bundesstaat Karnataka – einer Re-

gion, in der viele talentierte Kinder trotz großer Motivation kaum faire Bildungschancen haben. Unterrichts an den staatlichen Bildungseinrichtungen ist oft unzureichend: Es fehlt an ausgebildeten Lehrkräften, modernen Lehrmitteln und gezielter Förderung. Besonders Kinder aus benachteiligten Familien, wenn etwa die Eltern als Tagelöhner arbeiten, und insbesondere Mädchen haben kaum Zugang zu Förderprogrammen, die ihnen den Weg in eine weiterführende, qualitativ hochwer-



Maitreyee Kumar, Leiterin der DSF, besucht eine Schule im ländlichen Karnataka.

te und zukunftsweisende Ausbildung ermöglichen würden.

Genau hier setzt TYDE an: Die Dream School Foundation (DSF) unterstützt besonders begabte Schülerinnen und Schüler staatlicher Schulen in der 8. Klasse. Bisher läuft das TYDE-Programm erfolgreich in der Stadt Bangalore, dort erreicht die DSF Jugendliche in den Slums der Megacity. Nun will sie dieses Programm auf den ländlichen Raum ausweiten. Ziel ist

genau hier setzt TYDE an: Die Dream School Foundation (DSF) unterstützt besonders begabte Schülerinnen und Schüler staatlicher Schulen in der 8. Klasse. Bisher läuft das TYDE-Programm erfolgreich in der Stadt Bangalore, dort erreicht die DSF Jugendliche in den Slums der Megacity. Nun will sie dieses Programm auf den ländlichen Raum ausweiten. Ziel ist

genau hier setzt TYDE an: Die Dream School Foundation (DSF) unterstützt besonders begabte Schülerinnen und Schüler staatlicher Schulen in der 8. Klasse. Bisher läuft das TYDE-Programm erfolgreich in der Stadt Bangalore, dort erreicht die DSF Jugendliche in den Slums der Megacity. Nun will sie dieses Programm auf den ländlichen Raum ausweiten. Ziel ist



www.instagram.com/diz.ev/

Impressum

Herausgeber:
Deutsch-Indische Zusammenarbeit
Baden-Württemberg e.V.
VR 300766, Amtsgericht Stuttgart
Vorstand i. S. d. § 26 BGB:
Steffen Saupe, Sybille Franck,
Sibylle Stroh-Brüning

www.diz-ev.de/bawue

DIZ Baden-Württemberg
Finkenweg 13/I
74321 Bietigheim-Bissingen

Telefon: 069 7940 3920
E-Mail: vorstand-bawue@diz-ev.de

Verantwortlich für den Inhalt nach
§ 18 Abs. 2 MStV: Sybille Franck, c/o
DIZ BaWü, Finkenweg 13/I, 74321
Bietigheim-Bissingen

Grafisches Gesamtkonzept:
Stefan Berndt,
www.fototypo.de
Layout: Wolfgang Polkowski,
www.kgwp.de

Druck: Druckerei Bender GmbH
Hauptstraße 27, 35435 Wettenberg

Alle Rechte vorbehalten von
Deutsch-Indische Zusammenarbeit
Baden-Württemberg e.V., 2025

Spendenkonto:

DIZ Baden-Württemberg e.V.:
Evangelische Bank
IBAN:
DE50 5206 0410 0003 6904 40
BIC: GENODEFIEK1

Für den Inhalt dieser Publikation
ist allein die Deutsch-Indische
Zusammenarbeit Baden-
Württemberg e.V. verantwortlich;
die hier dargestellten Positionen
geben nicht den Standpunkt von
Engagement Global gGmbH und dem
Bundesministerium für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung
wieder.

Fotos: Sybille Franck



Dass Schülerinnen eine exzellente Aus-
bildung gerade in naturwissenschaftlichen
Fächern erhalten, ist in staatlichen Schu-
len eine Seltenheit.

es, die Achtklässler bestmöglich auf die
nationale Prüfung vorzubereiten, mit der
die Besten der Jahrgänge ein Stipendium
erhalten können.

Insgesamt werden in dem neuen Pro-
jekt 2.000 Kinder aus 380 Schulen er-
reicht, von denen letztendlich 200 Schüle-
rinnen und Schüler besonders gefördert
werden. Sie erhalten intensives Coa-
ching in Mathematik, Naturwissenschaf-
ten und logischem Denken und werden
gezielt auf die Prüfung für das nationa-
le Stipendienprogramm NMMS (Natio-
nal Means-cum-Merit Scholarship) vor-
bereitet. Ergattern die Kinder ein solches
Stipendium, ermöglicht ihnen das einen
längeren Bildungsweg, sie beenden nicht
nur die Schule, sondern möglicherweise
auch das College – und haben langfristig
bessere Chancen auf einen gut bezahl-
ten Arbeitsplatz und ein selbstbestimm-
tes Leben. Denn immer noch dürfen viele
Jugendliche nur so lange in die Schule ge-
hen, wie es die Schulpflicht in Indien vor-
sieht – danach müssen sie ihre Familien
finanziell unterstützen. Wird der Schulbe-
such hingegen mit einem Stipendium fi-
nanziert, sind Eltern eher gewillt, den län-
geren Bildungsweg zu erlauben.

Das Besondere am Projekt: Es geht
nicht nur um die Aneignung des reinen
Prüfungswissens, sondern um nachhalti-
ge Entwicklung. Coaching-Themen sind
zum Beispiel das Einüben von Prüfungs-
situationen, Stärken des Selbstvertrau-
ens, eine positive Einstellung zu langfris-
tiger Bildung oder strukturiertes Lernen.



Schüler beim Mittagessen in einer staatli-
chen Schule.

Sie lernen, an sich selbst zu glauben und
ihre Möglichkeiten zu erkennen. Viele von
ihnen wären sonst gefährdet, die Schule
frühzeitig abzubrechen.

Die Kinder bekommen außerdem Ta-
blets, sie lernen gemeinsam mit dem Pro-
jektteam auf Online-Plattformen – Mög-
lichkeiten, die sie ohne diese Förderung
niemals hätten,

Die DSF strebt ein ehrgeiziges Ziel
an: Mindestens 70 Prozent der geförder-
ten Kinder - also 140 Schülerinnen und
Schüler - sollen das staatliche Stipendium
erhalten, und damit die Chance auf eine
bessere Zukunft.

Helfen Sie mit, Zukunft zu schenken!

Damit dieses Projekt Realität wer-
den kann, brauchen wir Unterstüt-
zung. Ein Teil der Kosten wird durch
Fördermittel gedeckt: Die Stiftung
Entwicklungs-Zusammenarbeit för-
dert das Projekt von Januar bis De-
zember 2026 mit 20.000 Euro –
doch ein wichtiger Baustein sind
Spenden: Die DIZ BaWü wird 2500
Euro zum Projekt TYDE beitragen.
Ihre Unterstützung hilft direkt da-
bei, Lernmaterialien bereitzustellen,
Tablets zu finanzieren und die lang-
fristige Begleitung der Kinder zu er-
möglichen.

Jede Spende trägt dazu bei, dass ta-
lentierte Kinder in Indien ihr Poten-
zial entfalten können!

Spendenkonto der DIZ BaWü:
IBAN: DE50 5206 0410 0003 6904 40
Evangelische Bank
Stichwort: DSF